



Andreas und Hermann Fräbel (Floh-Seligenthal):

In der Rennsteigregion unentwegt auf Achse

Über einen Mangel an ausgezeichneten Geschäftsbeziehungen kann sich die Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden grundsätzlich nicht beklagen. Unter ihren zahlreichen Partnerfirmen nimmt aber die Floh-Seligenthaler Tischlerei Fräbel aus dem Ortsteil Schnellbach eine durchaus ungewöhnliche Position ein, denn schließlich werden auch Außenstehende den Hut ziehen, wenn sie erfahren, dass der kleine Familienbetrieb in schon vierter Generation geführt wird. Gerade in wenigen Tagen, am 1. Januar 2009, liegt der letzte Stabwechsel bereits »unglaublich«



fünf Jahre zurück. Damals übernahm Sohn Andreas von Vater Hermann Fräbel eine am Markt etablierte und allgemein anerkannte Tischlerei. Im Bild links unten präsentiert sich das Duo auf dem gemeinsamen Betriebshof, von wo aus täglich die Kundschaft beiderseits des Rennsteigs angefahren wird. Dafür hält dem 33-jährigen Inhaber seine für Innendienst und Buchhaltung zuständige Ehefrau Simone den Rücken frei. Dem Team – ergänzt durch drei weitere Arbeitskräfte und durch eine zuweilen mitwirkende überbetriebliche Ausbildungsplatzhilfe – gelingt es aufgrund seiner quasi reklamationfreien Produktionsweise immer wieder, neue Auftraggeber zu akquirieren und, wie im Falle der weltweiten Handelskette »New Yorker«, zu einer langfristigen Zusammenarbeit zu bewegen. Diesbezüglich haben sich erst unlängst die Fräbels in Halle und Zwickau schon zweimal erfolgreich in Szene gesetzt. Für alle berufsrelevanten Ideen ist man also zugänglich, und dabei macht es keinen Unterschied, ob es um die Herstellung und Montage einer Gaststätteneinrichtung in Finsterbergen, Reparaturarbeiten im Schmalkaldener Marienweg 1 (»Haus für ältere Bürger«) oder um Wintergärten und Fußböden in der dortigen Geschwister-Scholl-Straße geht. Überhaupt: Nahezu alle auszuführenden Aufträge fallen unter die Rubrik »Sonderanfertigung«; man denke da nur an die auf Individualität bedachten Eigenheimbauer und deren Wünsche rund um die vielfältige Gestaltung von Treppen, Balkonen und der Innenräume. In mehr oder weniger seltenen Fällen erfüllen die Fräbels aber auch die Anforderungen der »Massenproduktion«, da man beispielsweise in allen Wohnungen des WBG-Bereiches Renthofstraße über die vergangenen Jahre hinweg die Eingangs- und Innentüren ausnahmslos zu erneuern hatte. Dass das bodenständige Fräbel-Team auch in Zukunft mit Fleiß und handwerklicher Meisterschaft in der Rennsteigregion unterwegs bleibt, darauf dürfen sich sowohl die zufriedenen Alt- wie vor allem die soeben aufmerksam gewordenen Neukunden mit Gewissheit verlassen.





Den Zaun
hat mein
Papa gebaut!

► eMail: tischlerei.fraebel@freenet.de

Tischlerei
FRÄBEL



Carport & Wintergärten in
Massivholzbau
Treppensanierung
Fenster Türen Rolläden
Innenausbau

Nesselbergstraße 27
98593 Schnellbach

03683-60 74 63



...den Balkon
und
die Treppe
auch.



Immer zufriedene Kunden

Auf zufriedene Kundschaft legt die Schnellbacher Tischlerei Fräbel seit jeher großen Wert. Eine kleine Auswahl von in jüngster Vergangenheit übergebenen Objekten soll davon Zeugnis geben.

Objekte in Schmalkalden und Umgebung

- Wohnanlagen in der Renthofstraße Schmalkalden
- Geschwister-Scholl-Straße Schmalkalden
- Wilhelm-Külz-Straße, Marienweg 1 Schmalkalden
- Wohnanlage »Pfaffenbach« Trusetal
- Gaststätteneinrichtung Finsterbergen
- Privatkunden von Einfamilienhäusern Diesseits & Jenseits des Rennsteigs
- Filialen »New Yorker« Halle Zwickau



Geschäftspartner & Auftraggeber

- Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden mbH
- Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal
- Hausverwaltung Lange Schnellbach
- Ohrdruffer Hausbau
- Stadtbetriebe Friedrichroda
- Die Handelskette »New Yorker«

Freier Raum zur Gestaltung auch Ihrer Geschäftsbeziehungen...